

Mai 2020:

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Landwirtschaft
Umwelt und Klimaschutz

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

**Verbesserung LWH nördl. Einzugsgebiet
oberer KHHK zwischen Brunne & Kuhhorst**

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Der WBV Rhin-Havelluch plant mehrere Einzelvorhaben zur Verbesserung des wasserwirtschaftlichen Systems im nördlichen Einzugsgebiet der oberen Kleinen Havelländischen Hauptkanal (KHHK) zwischen Brunne und Kuhhorst.

Folgende Einzelvorhaben liegen innerhalb dieses Systems und sollen diesbezüglich betrachtet werden:

- TO 1: Umbau der Vorflut im Einzugsgebiet des KHHK zwischen dem Schöpfwerk Seelenhorst (auch Königshorts/Friedenshorst) und Elskavelgraben und Betrachtung des gesamten wasserwirtschaftlichen Systems
- TO 2: Rekonstruktion und Wiederinbetriebnahme des SW Seelenhorst
- TO 3: Ersatzneubau Wehr Jahnberge
- TO 4: Umbau Wehr I im Elskavelgraben und Anschluss Grüner Dammgraben
- TO 5: Wiederinbetriebnahme Bewässerungsschöpfwerk Brunne

Die Bearbeitung der Einzelvorhaben geschieht unter der Zielstellung

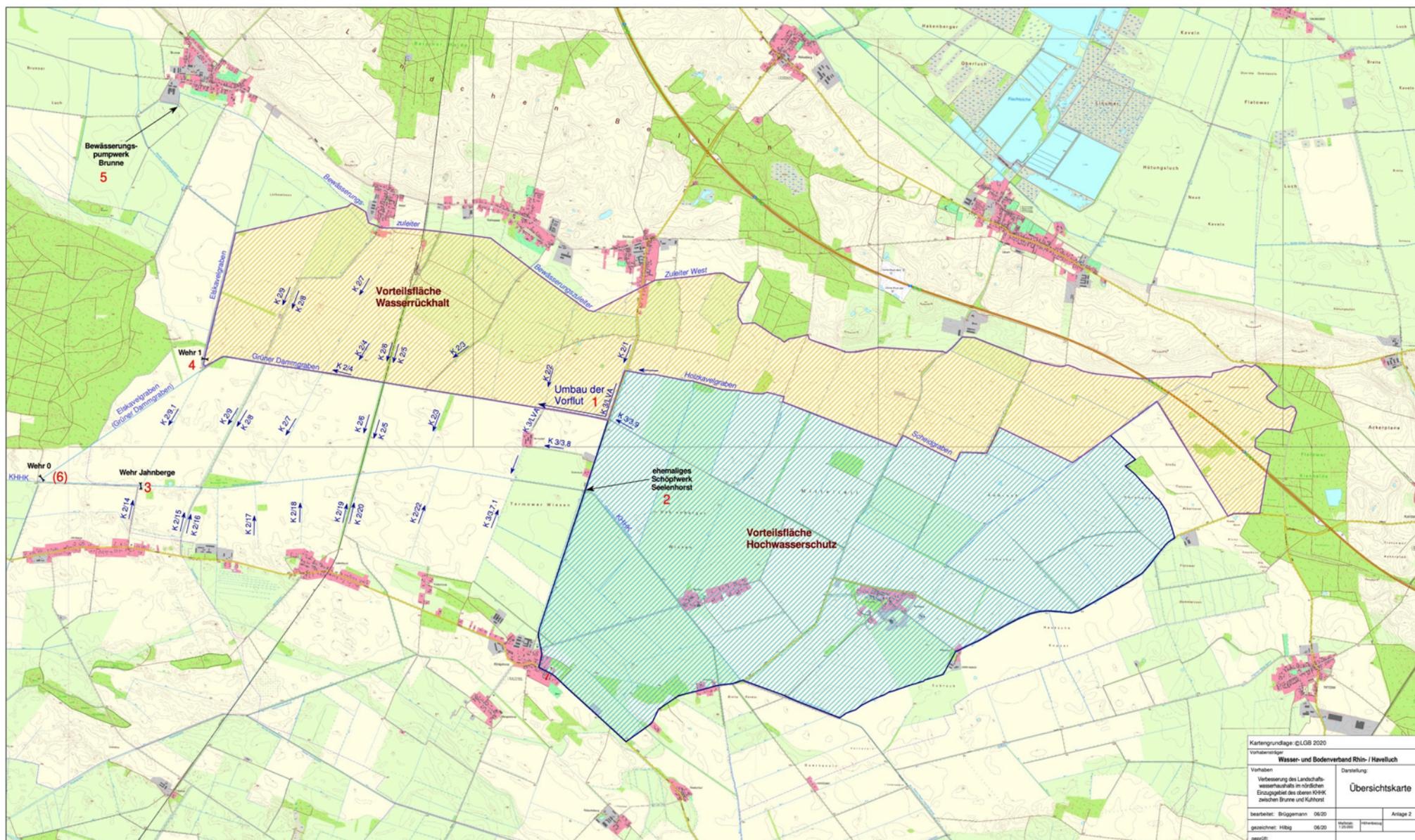
- Verbesserung des Wasserrückhalts in der Landschaft
- Verbesserung der Steuerung der Gebietsabflüsse
- Optimierung der Möglichkeiten zur Be- und Entwässerung, je nach Abfluss- und Niederschlagsverhältnissen
- Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Die Machbarkeit soll im Rahmen der Erstellung einer Machbarkeitsstudie von Mai 2020 bis September 2021 untersucht werden, die zu 100 % aus ELER- und Landesmitteln gefördert wird.

In der Machbarkeitsstudie sind die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) stärker zu berücksichtigen. Die Vorhaben sind mit flankierenden Maßnahmen zu begleiten (z.B. Beschattung/Bepflanzung von Gewässern, hydromorphologischen Maßnahmen).

Im Rahmen der Erstellung der Machbarkeitsstudie werden Baugrund-, Baustoff-, Vermessungsuntersuchungen vor Ort vorgenommen und finden Begehungen durch beauftragte Dritte statt. Hierzu bitten wir die Eigentümer und Bewirtschafter um Verständnis.

Aus dem Ergebnis der Machbarkeitsstudie heraus soll dann die Realisierung der Maßnahmen geplant und entwickelt werden. Für Rückfragen zu der Machbarkeitsstudie und Teilobjekte wenden Sie sich gerne an den Verband.



Kartengrundlage: ©LOB 2020	
Vorhabensträger: Wasser- und Bodenverband Rhin-/Havelluch	
Darstellung: Übersichtskarte	
Vorhaben: Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts im nördlichen Einzugsgebiet des oberen VORH zwischen Brunne und Kützhof	
bearbeitet: Brüggemann 06/20	Arbeitsplan: Anlage 2
gezeichnet: Hilbig 06/20	
geprüft:	